



**HELLEN.**

Mit Herz und Hand.



Wer **EIN LEBEN** rettet, rettet die ganze Welt.

**D**ieser Vers aus dem Talmud ist in einen Ring eingraviert, den die Juden dem Fabrikanten Oskar Schindler als Geschenk für ihre Rettung übergaben. Schindler erkannte, dass selbst ein einzelnes Leben bedeutsam ist und er setzte all seinen Reichtum und sein Leben dafür ein. Er benutzte im Dritten Reich seine Beziehungen zu den Nazis, um 1.200 Juden in seiner Emaille- und Munitionsfabrik zu beschäftigen und sie so vor dem sicheren Tod im KZ zu retten.

Die Geschichte von Oskar Schindler ist ein krasses Beispiel, das auch mich persönlich immer wieder neu herausfordert. Kann ich als Einzelner etwas bewegen und der Not dieser Welt etwas entgegensetzen? Habe ich mit

meinen Gaben und Talenten die Möglichkeit, ein anderes Leben positiv zu verändern und einem Menschen wieder Hoffnung zu geben? Ich denke, ja! Sie geben Ihrem Leben eine Bedeutung, indem Sie sich entscheiden, wofür Sie Ihre Fähigkeiten einsetzen wollen.

Wir von GAIN haben uns entschieden, unsere Möglichkeiten zu nutzen, um Menschen in Not wieder Hoffnung und Lebensperspektive zu geben: Helfen mit Herz und Hand. Machen Sie doch mit!

Klaus Dewald,  
Vorsitzender Global Aid  
Network (GAIN) e.V.





Die  
Josef Freinademetz

# SPRACHE DER LIEBE

ist die einzige Sp

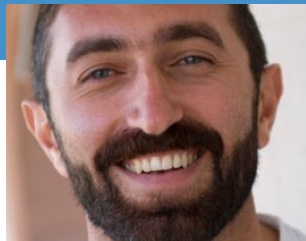
# W

enn unser armenischer Mitarbeiter Hamlet bei Familie Meymaryan in Eriwan vorbeischaute, freuten sie sich. Hamlet bringt immer etwas mit, was die alleinstehende Mutter der zwei behinderten Kinder brauchen kann: Kleidung, Lebensmittel, Schuhe oder Waschpulver. Die drei leben unter schlimmen hygienischen Umständen in einem einzigen Zimmer und schlafen in einem Bett. Hamlet hat schon dafür gesorgt, dass das kaputte Fenster ersetzt wurde und der Ofen wieder funktioniert. Er

hat außerdem eine Sozialarbeiterin beauftragt, die regelmäßig nach der Familie schaut. Es gibt viele solche arme Familien, die Hilfe brauchen. Die Pakete, die Hamlet an sie verteilt, haben Menschen aus Deutschland zur Verfügung gestellt. Wir haben sie mit Hilfe von Spenden nach Armenien transportieren können. Armenien ist nur ein Beispiel für viele Länder, wo wir verlässliche Partner vor Ort haben, die sich darum kümmern, dass die Hilfe auch ankommt.

prache, die alle Menschen verstehen.

Unser Mitarbeiter Hamlet kümmert sich um Familien in Not, wie z.B. um Familie Meymaryan (Foto links).





Nicht, was wir empfangen, sondern was wir

**EINANDER**

Friedrich von Bodelschwingh

# E

**s gab keine Warnung!** Als der Wind immer stärker wird und sich das Dach ihres kleinen Hauses hebt, bekommen Ngwe Hlaing und ihr Mann Angst. Sie schnappen ihre kleinen Kinder und rennen nach draußen. Dort reißen die Wassermassen alles mit, was ihnen im Wege steht. Die beiden ergreifen eine Palme und klammern sich an ihr fest. Mit der anderen Hand drücken sie ihre Kinder an sich. Vier Stunden harren sie so aus und überleben den Wirbelsturm Nargis, der am 2. Mai 2008 über Myanmar (Birma) hinwegfegte. Andere hatte nicht soviel Glück.

Dank des weltweiten GAIN-Netzwerks konnten

wir Soforthilfe leisten und die Überlebenden mit dem Nötigsten versorgen. Von Deutschland aus konnten wir dazu beitragen, dass unsere australischen GAIN-Kollegen den Wiederaufbau von Schulen, einem Krankenhaus und vielen kleinen Privathäusern vorangebracht haben.

Der Tsunami in Asien, das Erdbeben in Pakistan und der Zyklon in Myanmar waren schlimme Katastrophen, bei denen GAIN Soforthilfe und langfristige Wiederaufbauhilfe leisten konnte. Diese Erfahrungen konnten wir auch beim Einsatz für die Überlebenden des Erdbebens auf Haiti einbringen.

# GEBEN

, bindet uns zusammen.

Ngwe Hlaing  
und ihre Kinder  
auf der lebens-  
rettenden Palme





Wer einem Durstigen **DAS WASSER** reichen will, muss

**S**imon ist elf Monate alt, als wir ihn besuchen. Er lebt in einem kleinen Dorf in der Region Mundri im Südsudan. Wir sind erschüttert, den Jungen weinend, nackt und scheinbar krank auf dem Lehmboden krabbelnd zu finden. Seine blinde 17-jährige Mutter steht hilflos daneben. In diesem Dorf leben fünf Frauen, sechs Kinder und ein Mann. Alle anderen Männer sind an Krankheiten gestorben, die durch unsauberes Wasser verursacht wurden.

Wasser ist ein kostbares Gut im Sudan. Jeder neue Brunnen bedeutet eine enorme Verbesserung für das Leben in den Dorfgemeinschaften. Die Menschen sind gesünder, haben mehr Kraft und Zeit, ihre Felder zu bestellen, Kinder und Frauen müssen nicht mehr stundenlang Wasser aus Bächen oder Pfützen heranschleppen, und es gibt weniger Gewalt im Kampf um den Zugang zu sauberem Wasser. GAIN errichtet jedes Jahr 20 Brunnen. Simon hat jetzt eine Chance!

es erst einmal holen.

Simon und seine Familie  
haben jetzt Zugang zu  
sauberem Wasser.





**SCHWACHE**

brauchen starke Hilfe

**K**aireh aus Uganda wurde im Busch gefunden. Abgelegt, ausgesetzt, vielleicht von einer verzweifelten jungen Mutter? Niemand wusste etwas über den kleinen Jungen, der schließlich bei der Polizeistation landete und dann im Kinderhaus „Arche Noah“ aufgenommen wurde. Dort schätzte Hausmutter Pita zusammen mit einem Arzt sein Alter auf etwa zehn Monate, legte einen Geburtstag fest und gab ihm einen Namen. Aus einem kleinen „Niemand“ ist jetzt ein „Jemand“ geworden. GAIN

unterstützt das Kinderhaus, in dem inzwischen über 100 kleine Menschen ein liebevolles Zuhause gefunden haben.

Kinder, Frauen und alte Menschen sind überall auf der Welt, wo Not herrscht, die Verlierer. Sie sind schutzlos den schlimmen Umständen in ihrem Land ausgeliefert. Wir vermitteln Patenschaften für Kinder in Indien und Uganda, für Frauen in Indien und für mittellose Holocaustüberlebende in Israel.

GAIN vermittelt auch Patenschaften zu alten Menschen: Holocaustüberlebende in Israel leben in bitterer Armut.





Du kannst nicht **ALLE NOT** der Welt lindern, aber du kannst

Albert Schweitzer

**J**uris und seine Schwester aus Lettland freuen sich über die Schulranzen, die deutsche Kinder gesammelt haben. Sie haben noch fünf Geschwister, die Familie wohnt auf dem Land, der Vater ist arbeitslos. Das kleine Einkommen der Mutter reicht kaum für das Essen aus. Manchmal müssen die Kinder sogar zur örtlichen Suppenküche gehen.

Wo Menschen arm sind, geben sie ihr Geld zuerst für Nahrung aus. Wenn dann noch etwas übrig ist, kaufen sie Kleidung oder Medizin. Für die Schulausbildung der

Kinder bleibt kein Geld mehr übrig. Ohne Bildung gibt es keinen Weg aus der Armut!

An 160 Orten in Deutschland sammeln Gemeinden, Hauskreise oder Privatleute Hilfsgüter und gebrauchte und gefüllte Schulranzen, die in das GAIN-Zentrallager in Gießen gebracht werden. GAIN sorgt für den Transport in die Länder, in denen verlässliche Partner die Verteilung übernehmen, zum Beispiel in Indien, im Irak, in Armenien oder in der Ukraine.

erst einem Menschen Hoffnung geben.

Lettland: Juris und seine Schwester wohnen auf einem abgelegenen Bauernhof. Foto links: Die Suppenküche unseres Partners in der Ukraine.





Wer mit **ANDEREN TEILT**, wird selbst beschenkt.

## SPENDEN

Mit jeder Spende helfen Sie uns, anderen zu helfen. Sie können zielgerichtet für ein Projekt oder allgemein für unsere humanitäre Arbeit spenden.

## FIRMENSPENDEN

Waren, die noch einwandfrei, aber im Wirtschaftsverkehr nicht mehr umsetzbar sind, können anderswo Not lindern. Wir brauchen z.B. Babynahrung, Hygieneartikel, Schul- oder auch Baumaterialien in großen Mengen.

## SACHSPENDEN

Sie können gut erhaltene, saubere Kleidung, Schuhe oder Haushaltsgegenstände bei unseren Sammelstellen abgeben.

## SCHULRANZENAKTION

Sammeln Sie gebrauchte Ranzen, füllen Sie sie mit Schulmaterialien (Anleitung auf unserer Internetseite) und geben Sie sie bei einer unserer Sammelstellen ab.

## PATENSCHAFTEN

Ab 25 € im Monat können Sie Pate werden.

## INFOS UND SAMMELSTELLEN-ADRESSEN

[www.gain-germany.org](http://www.gain-germany.org); [Info@GAIN-Germany.org](mailto:Info@GAIN-Germany.org)

[Schulranzenaktion@GAIN-Germany.org](mailto:Schulranzenaktion@GAIN-Germany.org)

[Patenschaften@GAIN-Germany.org](mailto:Patenschaften@GAIN-Germany.org)



Sprüche 11,25 (die Bibel)

# PROJEKTE

in aller Welt

GAI-N

Vancouver

Dallas

★ GAI-N-Büros weltweit

■ Projekte von GAI-N Deutschland  
■ Projekte von GAI-N weltweit

Kuba  
Haiti  
Jamaika  
Guatemala  
Honduras  
El Salvador  
Nicaragua

Paraguay  
Chile

Portugal

Liberia

Deutschland

Holland

Österreich

Burkina Faso

Benin

Togo

Doom

Hallein

Giessen

Weißbrussland

Rumänien

Moldavien

Syrien

Libanon

Israel

Sudan

Uganda

Tansania

Sambia

Simbabwe

Lettland

Ukraine

Armenien

Irak

Jemen

Äthopien

Kenya

Malawi

Somalia

Russland

Kasachstan

Usbekistan

Afghanistan

Indien

Myanmar

Thailand

Kirgisistan

Tadschikistan

Indien

Myanmar

Thailand





Karte ausschneiden und an umseitige Adresse einsenden  
oder Antwort per Email an: [Info@GAIN-Germany.org](mailto:Info@GAIN-Germany.org)

# MACHEN

Sie mit!

Ja, ich möchte weitere Infos über...

- Patenschaften:  Indien  Israel  Uganda
- Schulranzenaktion: Anzahl der Flyer:  Anzahl Poster (A3):
- Hilfsgütersammlung / Anzahl der Flyer (A5):
- aktuelle Spendenprojekte
- Mitarbeit bei GAIN:  ehrenamtlich  hauptamtlich

Ja, bitte senden Sie mir...

- eine DVD mit Kurzfilmen über die Arbeit von GAIN

Name

Str./Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Email

**KONTAKT**

Gebühr  
bezahlt  
Empfänger

Antwort

GAiN

Am Unteren Rain 2  
35394 Gießen





**GAiN ist eine internationale Hilfsorganisation**, die seit 1990 in vielen Ländern der Welt humanitäre Hilfe leistet. GAiN möchte ein weltweites Logistiknetzwerk aufbauen, um Menschen in Not zu helfen, und dabei Menschen im In- und Ausland einbeziehen.

Es gibt GAiN in Australien, Amerika, Kanada, Südkorea, Lettland, Holland, Österreich und Deutschland. Wir knüpfen Kontakte zu anderen Hilfswerken, zu Produktionsfirmen und zu Privatpersonen. Auf diese Weise können wir in aktuellen Notsituationen schnell auf die Bedürfnisse von betroffenen Menschen reagieren, die benötigten Hilfsgüter organisieren und diese kostengünstig in die Zielgebiete transportieren. Die zuverlässige Verteilung der Spenden in den betroffenen Regionen stellen unsere einheimischen Partner sicher.

Wir machen unsere Hilfe grundsätzlich nicht von der Religionszugehörigkeit abhängig. Wir handeln aus dem Motiv heraus, die Liebe Gottes praktisch weiterzugeben. Dass wir Christen sind, muss kein Geheimnis bleiben. In den Projektländern sind die christlichen Partner diejenigen, auf die wir uns wirklich verlassen können.

GAiN ist ein eigenständiger mildtätiger Verein mit dem offiziellen Namen „Global Aid Network (GAiN) e.V.“. GAiN ist auf Spenden angewiesen. Jede Spende ist bei der Einkommensteuer abzugsfähig. Unsere Mitarbeiter bringen ihr Gehalt zu einem großen Teil über einen persönlichen Spenderkreis auf. So können wir unsere Verwaltungskosten denkbar gering halten und Spendengelder für Projekte direkt in die Einsatzländer weiterleiten. GAiN trägt das Spendensiegel der Deutschen Evangelischen Allianz.

# HELPERN

Mit Herz und Hand.

Global Aid Network (GAIN) e.V.

Am Unteren Rain 2

35394 Gießen

Tel. 0641-97518-50

Fax 0641-97518-41

Spenden bitte an:

Global Aid Network

Nr. 51 55 51 55

Volksbank Mittelhessen

BLZ 513 900 00

Oder spenden Sie via Internet:

**WWW.GAIN-GERMANY.ORG**



**GLOBAL**

in 40 Ländern der Welt

**AID**

Hilfe u.a. durch

- Hilfsgüterlieferungen
- Patenschaften
- Schulranzenaktion

**NETWORK**

Zusammenarbeit mit

- Privatpersonen
- Firmen
- anderen Hilfsorganisationen